

Presseinformation

Killen McNeill Hassberg



HIGH NOON IN FRANKEN

Hassberg, ein kleines Dorf in Franken, die frühen 1970er-Jahre: Beim Kirchweih Tanz wird die junge Lena Fitzek vergewaltigt. Die Tat wird vertuscht und bleibt ungesühnt. Das Verbrechen verändert das Leben von drei Mädchen und zwei Jungen aber für immer. Fast fünfzig Jahre später kehrt Lena in das Dorf zurück und erfährt von weiteren Missbrauchsfällen. Hier, fernab der Stadt, gilt noch immer das Recht des Stärkeren, hier ist das Geflecht aus Männergewalt, Lügen und Schweigen weiter sehr präsent, und die Autoritäten im Dorf schauen weg. Lena beschließt, den Kampf dagegen aufzunehmen und die Täter zur Strecke zu bringen.

Ein ungewöhnlicher Frankenkrimi mit Western-Anleihen im Stil von »Das finstere Tal«.

Killen McNeill, ist 1953 in Nordirland geboren. 1973 kam er als Austauschstudent nach Erlangen, seit 1976 unterrichtet er Englisch an der Mittelschule in Scheinfeld. Mit seiner Frau macht er fränkisches Kabarett und spielt in der Band Nauswärts.

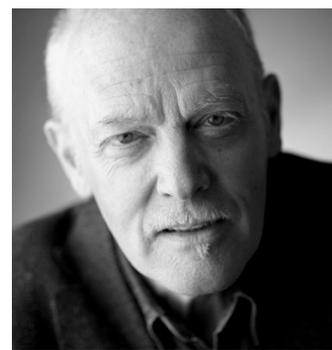


Foto: © Andreas Riedel

Seit fast zwanzig Jahren schreibt er, zunächst auf Englisch. Sein Roman *Trains & Boats & Planes* wurde 2002 in Großbritannien und 2003 in deutscher Übersetzung mit dem Titel *Damals in Irland* publiziert. Bei ars vivendi erschien 2013 sein Roman *Am Schattenufer*, übersetzt von Gottfried Röckelein. Die in deutscher Sprache verfasste Kurzgeschichte *Pfarrers Kinder, Müllers Vieh* gewann 2012 den 1. Fränkischen Krimipreis. *Am Strom*, 2015 bei ars vivendi erschienen, ist sein erster auf Deutsch geschriebener Roman. *Hassberg* ist Killen McNeills erster Kriminalroman.

**Killen McNeill
Hassberg**

Frankenkrimi

Broschur mit Farbschnitt, 250 Seiten

ISBN 978-3-7472-0097-1

€ 14,00 [D] • € 14,90 [A]

Medienkontakt: Teresa Deckert, ars vivendi verlag
E-Mail: t.deckert@arsvivendiverlag.de | Telefon: 0 91 03/7 19 29 99

ars vivendi 